

# Dies ist das Geheimnis der Befreiung

27. März 2020 – 2 Nisan 5780



**Liebe Freunden,**

Ein Freund hat mir eine Nachricht geschickt:

„Die gegenwärtige Situation, die so angespannt, so extrem und mit so viel Unsicherheit verbunden ist, kann uns helfen unser innerliches Leben aufzubauen bzw. zu erweitern.

Wenn eine Person nicht nach draußen gehen kann und nicht mit anderen Menschen zusammen sein kann oder nicht auf der Suche nach Ablenkung oder Vergnügen ist, dann muss sie zu Hause bleiben und zwingt ihm dies sein Innenleben zu suchen“. Ende des Zitats.

Am Sederabend essen wir die Mazza, Elend und Freiheit in einem.

## **Die Bereitschaft zur Veränderung**

Eigentlich sollte die Mazza gegessen werden mit *“den Lenden gegürtet, den Schuhen an den Füßen, und dem Stab in der Hand”*. Es deutet auf die ständige Bereitschaft vom Menschen hin, seinen Ort oder seine Lage zu ändern. In den Sprüchen der Väter (Pirké Awot) steht geschrieben, dass nur derjenige wirklich frei ist, der sich ohne Unterlass der Tora widmet.

## **Das Ziel des Auszugs**

Was ist das, Tora? Die Tora ist das eigentliche Ziel des Auszugs. Tora im tiefsten Sinne des Wortes bedeutet ein fortwährendes Nachstellen der Einzig Wahren Wahrheit, und zwar objektiv, ohne Vorurteil und Voreingenommenheit. Am schwierigsten fällt es dem Menschen, sich selbst zu ändern; auch der freie Mensch tut sich ungeheuer schwer, eigene Ideen und Glaubenssätze, Gewohnheiten und Ansichten los zu lassen. Er muss bereit sein, seine früheren Sichtweisen erneut zu bewerten und ständig neue Ausgangspunkte einzunehmen. Und dies gelingt am ehesten, wenn er, buchstäblich, völlig ungebunden ist, sogar von solchen alltäglichsten Dingen wie Brot. "Wenn die Juden nur einen Moment gezögert hätten, aus Ägypten wegzuziehen, wären sie nicht befreit worden", sagen unsere Weisen.

Die Mazza steht für die Unkompliziertheit, sie gleicht dem Mut, den man aufbringen muss, um sich andauernd zu prüfen. Die Wahrheit ist frei von jeglicher Bindung.

## **Die Spirale in der Zeit**

Der Maharal von Prag sah das Phänomen der Zeit nicht als lange, durchgehende Linie, sondern als eine Spirale, die immer weiter und in die Höhe führt. Jedes Jahr durchleben wir die gleichen Geschehnisse, die jede Generation unseres Volkes vor uns durchgemacht hat. Es ist ein 'Zurück zu den Wurzeln' in einer Aufwärtsbewegung.

Liebe Freunden,

Das meinte mein Freund: „Dies ist das Geheimnis der Befreiung. Die gegenwärtige Situation erlaubt es uns, das Pessach-Fest mit unserer Familie zu feiern, auch mit uns selbst, wenn wir alleine sind. Das ist das Geheimnis. Man braucht nichts, um sich selbst zu finden, nur Ruhe und Stille“.